

## Presseunterlagen

### EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe 2010

1. Pressemitteilung
  2. Faktenblatt EINSTIEG Abi Karlsruhe
  3. Ausstellerliste
  4. Eröffnungsveranstaltung und Messerundgang
  5. Ausstellerpräsentationen, Berufsscheck, Ausbildungsmarkt und Branchencheck
  6. Begleitprogramm und Lehrer-Workshops
  7. Zahlen und Fakten zur Studien- und Berufswahl
  8. Unternehmensporträt des Veranstalters
  9. Messetermine 2010 im Überblick
- 
- Messekatalog
  - Bildmaterial

# 1. Pressemitteilung

**Siebte Einstieg Abi Messe in Karlsruhe**

## **Orientierungshilfe für die Studien- und Berufswahl**

*Karlsruhe, 7. Mai 2010* – Wer sich noch nicht sicher ist, ob er nach dem Abitur lieber studieren, eine Ausbildung machen oder für eine Zeit ins Ausland gehen soll, erhält Orientierungshilfe auf der Abiturientenmesse Einstieg Abi am 7. und 8. Mai in Karlsruhe. In Halle 1 der Messe Karlsruhe informieren 145 Unternehmen, Hochschulen und Beratungsinstitutionen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und geben Tipps zu Berufswahl, den neuen Studienabschlüssen, der Bewerbung und der Studienfinanzierung.

„Auf Grund des stetig wachsenden Ausbildungs- und Studienangebots stecken die Jugendlichen in einem regelrechten Info-Dschungel. Um für sich selbst die Studien- und Berufslandschaft zu strukturieren und eine Übersicht zu gewinnen, lohnt sich der Besuch der Einstieg Abi Messe“, sagt Denis Buss, Leiter der Einstieg Studien- und Berufsberatung. Abiturienten, die sich für eine Ausbildung interessieren, können sich bei Unternehmen wie Daimler, der Deutschen Bahn und Allianz beraten lassen. Wer ein Studium vorzieht, trifft auf Hochschulen aus ganz Deutschland wie das Karlsruher Institut für Technologie, die Universität Heidelberg, die Technische Universität Dresden und die Fachhochschule Köln. Informationen über einen Auslandsaufenthalt erhält der Besucher bei Hochschulen aus dem Ausland und bei Anbietern von Sprachreisen.

Rund 50 Vorträge und Talkrunden zu Karriereperspektiven und Arbeitsmarkttrends finden im Rahmen des Begleitprogramms statt. Geplant sind Veranstaltungen wie „Das A & O der erfolgreichen Bewerbung“, „Das Duale Studium in Baden-Württemberg“ und „Überbrückungsmöglichkeiten im In- und Ausland“. In der Talkrunde „BecomeIng – Chancen im Ingenieurberuf“ werden Karrierewege mit einem ingenieurs-wissenschaftlichen Studium vorgestellt und in der Diskussionsrunde „Den Trends auf der Spur – Chancen im Modebusiness“ geht es um Einstiegsmöglichkeiten in die Modebranche.

Der Eintritt zur Einstieg Abi kostet 5 Euro. Mitglieder der Einstieg Berufswahl-Community können Freikarten downloaden. Für die Anreise zur Einstieg Abi sorgt ein kostenloser Bus-Shuttle, der alle 20 bis 30 Minuten am Hauptbahnhof Karlsruhe startet. Weitere Informationen rund um die Messe gibt es unter [www.einstieg.com/events](http://www.einstieg.com/events).

## 2. Faktenblatt EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe 2010

### Die Abiturientenmesse im Südwesten

<b>Termin</b>	07. + 08. Mai 2010
<b>Ort</b>	Messe Karlsruhe, Halle 1, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten
<b>Öffnungszeiten</b>	Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	5 Euro; Mitglieder der EINSTIEG Community können Freikarten downloaden
<b>Zielgruppen</b>	Jugendliche der Jahrgangsstufen 11 bis 13, Eltern und Lehrer
<b>Aussteller</b>	145 Unternehmen, Hochschulen, Beratungsinstitutionen, Sprachreiseanbieter und Verbände, die über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten, Sprachreisen und Praktika informieren sowie Tipps zur Bewerbung geben.
<b>Ausstellerstruktur</b>	40 % Hochschulen (öffentliche und private Hochschulen) 29 % Unternehmen (Anbieter von betrieblichen Ausbildungsangeboten) 14 % International (ausländische Hochschulen, Sprachschulen, Reiseveranstalter) 10 % Allgemein (allgemeine Beratungsinstitutionen und Verbände) 7 % Schulen (schulische Bildungsanbieter)
<b>Begleitprogramm</b>	Auf drei Bühnen finden rund 50 Info-Vorträge und Talkrunden zu Studienfächern, Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsfeldern und Karriereperspektiven statt. *****
<b>Orientierungsbühne</b>	Vorträge und Talkrunden rund um das Thema Berufsorientierung, Bewerbung, Selbstpräsentation und Karriereplanung
<b>Ausbildungsmarkt</b>	Aussteller präsentieren ihre freien Ausbildungs- und Praktikumsplätze. Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, können im Ausbildungsmarkt in rund 900 Lehrstellen einsehen und das entsprechende Unternehmen vor Ort kennen lernen.
<b>Berufscheck</b>	Individueller Berufstest zur Studien- und Berufswahl mit Messeempfehlung
<b>Branchencheck</b>	Informationen über Chancen und Perspektiven in verschiedenen Berufsbranchen
<b>Eltern/Lehrer-Beratung</b>	Am EINSTIEG Abi Messestand gibt es Informationen und Beratung für Eltern und Lehrer.
<b>Lehrer-Workshops</b>	Am Messesamstag finden für Lehrer Workshops zur Berufsorientierung statt: Hier werden allgemeine Informationen zur Studien- und Ausbildungslandschaft sowie Methoden vermittelt, wie Lehrer mit ihren Schülern individuelle Stärkenprofile erstellen können. *****
<b>Veranstalter</b>	EINSTIEG GmbH, Köln
<b>Schirmherrschaft</b>	Prof. Dr. Marion Schick, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg; Eva Strobel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit; Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung; Hans-Peter Vogeler, Vorsitzender des Bundeselternrates; Benjamin Frank Hilbert, Vorsitzender der Bundesschülerkonferenz
<b>Mit Unterstützung von</b>	ZEIT Studienführer
<b>Medienpartner</b>	DASDING – das junge Programm des SWR, VIVA, INKA Stadtmagazin, ka-news.de
<b>Promi-Pate</b>	Pierre M. Krause, Schauspieler, Moderator und Comedian
<b>Entwicklung</b>	2009: 188 Aussteller und 15.000 Besucher; 2008: 194 Aussteller und 15.500 Besucher 2007: 192 Aussteller und 15.000 Besucher; 2006: 164 Aussteller und 17.000 Besucher 2005: 180 Aussteller und 19.000 Besucher; 2004: 178 Aussteller und 14.000 Besucher
<b>Messeportal</b>	Auf EINSTIEG Online unter <a href="http://www.einstieg.com">www.einstieg.com</a> gibt es alle Informationen zur Messe: Ausstellerliste, Begleitprogramm und Messeplaner zur optimalen Vorbereitung.

## 3. Ausstellerliste

### Hochschulen

Akademie der media; Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Angell Akademie Freiburg; Bauhaus-Universität Weimar; Cartellverband der kath. dt. Studentenverbindungen; DHBW Karlsruhe; Duale Hochschule Rheinland-Pfalz; EMS European Management School; Europäische Medien- und Event-Akademie; European Business School (EBS); Fachhochschule Bingen; Fachhochschule Kaiserslautern; Fachhochschule Köln; Fachhochschule Worms; Frankfurt School of Finance & Management; Hasso Plattner Institut; Heidelberg International; Hochschule Fresenius; Hochschule Karlsruhe; Hochschule Magdeburg-Stendal; Hochschule Offenburg; Hochschule Pforzheim; Hochschule Weihenstephan-Triesdorf; Institut für Sprachen und Wirtschaft; International University of Cooperative; Internationale Berufsakademie; Internationale Berufsakademie; Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Karlsruhochschule; Karlsruher Institut für Technologie; Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation; Merz Akademie; Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur; Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; Naturwissenschaftliches Technikum; Pädagogische Hochschule Karlsruhe; RWTH Aachen; SRH Fachschulen; SRH Hochschule Heidelberg; Steinbeis Business Academy; Technische Universität Dresden; Technische Universität Kaiserslautern; Universität des Saarlandes; Universität Halle; Universität Heidelberg; Universität Hohenheim; Universität Koblenz-Landau; Universität Konstanz; Universität Stuttgart; Universität Ulm; VAC; Westsächsische Hochschule Zwickau; WHU – Otto Beisheim School of Management; Zeppelin University; die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS).

### Unternehmen

AachenMünchener; ADAC; Allianz; AOK; BGV - Badische Versicherungen; BOA Balg- und Kompensatoren-Technologie; Daimler; DB Mobility Logistics; Deutsche Bank; Deutsche Homöopathie-Union; Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg; DFS - Deutsche Flugsicherung; Die Zeit; Dr. Willmar Schwabe; E. Breuninger; E.G.O. Elektro-Gerätebau; EnBW Energie Baden-Württemberg; Flad & Flad Communication; Fiducia IT; Fielmann; GlaxoSmithKline; HypoVereinsbank; Korte Rechtsanwälte; L-Bank; LBS – Landesbausparkasse Baden-Württemberg; Logistik-Zentrum Dr. W. Schwabe; Oyster IWK; Peek & Cloppenburg; Phoenix Pharmahandel; Schwabe Extracta; SEW Eurodrive; Siemens; Sparda-Bank Baden-Württemberg; Städtisches Klinikum Karlsruhe; Stadtwerke Karlsruhe; SWR Südwestrundfunk; Targobank; Volkswohnung; W. Spitzner Arzneimittelfabrik; walter services Administration.

### Internationale Bildungsanbieter

American Institute For Foreign Study; Australian International Hotel School; Blue Mountains Hotel School Australia; carpe diem Sprachreisen; César Ritz Colleges Switzerland; College International Budapest; EF Education / EF Sprachreisen; Glion G.I.H.E; HIM- Hotel Institute Montreux; IHTTI - School of Hotel Management; Kendall College; Les Roches - Swiss Hotel Association; London Metropolitan University; Praktikawelten; Projects Abroad; SEG Europe; SHMS - Swiss Hotel Management School; TravelWorks; UEM Universidad Europea de Madrid.

### Institutionen, Verbände und Kammern

AUBI-plus; Auswärtiges Amt; Bundesagentur für Arbeit; Bundesamt für den Zivildienst; Bundespolizeiakademie; Bundeswehr; die auslandsreise; Einstieg; Industrie- und Handelskammer Karlsruhe; Oberfinanzdirektion Karlsruhe; tekomp; Verband Deutscher Reeder; youngworld.

### Schulen

BBS Baden-Badener Sprachschule; Berufsfachschule für Kosmetik; Berufsfachschule für Mode; CJD Maximiliansau; Europa-Institut Dr. U. Kramer; Hotelfachschule Südliche Weinstrasse; Internationaler Bund; LDT Nagold; Rehabilitationszentrum Südwest; SAE Institute Stuttgart; Vorbeck-Schule.

## 4. Eröffnungsveranstaltung

**Talkrunde: „Ausbildung oder Studium? Wie finde ich heraus, welcher Beruf zu mir passt?“**

**Freitag, 7. Mai 2010, 11 – 11.30 Uhr**

**Messe Karlsruhe, Halle 1, Bühne O**

**Teilnehmer:** Bernd Bechtold, Präsident der IHK Karlsruhe und Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags;  
Gerhard Volz, Mitglied der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe;  
Prof. Dr. Norbert Henze vom Karlsruher Institut für Technologie

**Moderation:** Christian Langkafel, Geschäftsführer der EINSTIEG GmbH

## Messerundgang

**Freitag, 7. Mai 2010, ab 11.30 Uhr, im Anschluss an die Eröffnungstalkrunde**

**Messe Karlsruhe, Halle 1, Bühne O**

Hochschulen, Unternehmen und Institutionen wie das Auswärtige Amt, die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) und das Bundesamt für den Zivildienst stehen auf der Messe Rede und Antwort zu den Themen Nachwuchsgewinnung, Studienvielfalt und Ausbildungstrends. Auf dem Messerundgang, der einen lebendigen Eindruck von der Veranstaltung vermittelt, besuchen wir mit Ihnen einige ausgewählte Aussteller wie die Agentur für Arbeit Karlsruhe, das Forum für berufliche Bildung der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe und das Karlsruher Institut für Technologie.

## 5. Ausstellerpräsentationen

Den größten Teil der Aussteller stellen mit rund 40 Prozent staatliche und private Hochschulen aus ganz Deutschland. Vor Ort beraten unter anderen die Hochschule Karlsruhe, die Hochschule Pforzheim, die Universität Heidelberg, die Universität des Saarlands, die Fachhochschule Köln und die RWTH Aachen.

Ihre Ausbildungsmöglichkeiten und dualen Studiengänge stellen rund 40 Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet vor, so etwa Siemens, die Deutsche Bahn, Daimler, die Landessparkasse Baden-Württemberg und die Hypo Vereinsbank. Im „Forum für berufliche Bildung“ der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe präsentiert sich die Kammer gemeinschaftlich mit 23 ihrer Mitgliedsunternehmen und Bildungspartnern aus der Region. Mit dabei sind z.B. das Städtische Klinikum Karlsruhe, GlaxoSmithKline und die Steinbeis Business Academy.

Der Sender DASDING informiert an beiden Messetagen in seinem DING-Mobil im Foyer der Halle 1 über den Einstieg in die Medien.

Rund um die Karrieremöglichkeiten im Umweltschutz, Entsorgung und Energiegewinnung beraten EnBW Energie Baden-Württemberg, die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, die

Universität Stuttgart, die DHBW Karlsruhe und das Naturwissenschaftliche Technikum Dr. Künkele. Das Karlsruher Institut für Technologie präsentiert an seinem Messestand einen Rennwagen, der vom eigenen KA-Racing Team konstruiert wurde.

Wer nach dem Abi zum Studieren, für ein Praktikum oder für einen „Work & Travel“-Aufenthalt ins Ausland möchte, kann sich bei Hochschule aus dem Ausland und Sprachreiseanbietern informieren. Mit dabei sind Hochschulen aus der Schweiz, England, Spanien und Australien wie die London Metropolitan University, die César Ritz Colleges Switzerland und die Universidad Europea de Madrid.

## Individuelle Studienberatung und Berufcheck

Jugendliche, die sich noch nicht sicher sind, ob sie eine Ausbildung machen oder eher studieren möchten, können mit Hilfe des EINSTIEG Berufchecks ihren persönlichen beruflichen Weg ermitteln: Im ca. 20-minütigen Test, der vor der Messe bequem vom heimischen PC aus gemacht werden kann, werden Fragen zu Berufswünschen und Aufgaben zu verschiedenen Fähigkeiten gestellt. Die Teilnehmer erhalten ihr individuelles Profil mit konkreten Branchen und Berufsbeispielen sowie eine Auflistung aller Aussteller und Programmpunkte auf der EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe, die zu ihrem Profil passen.

Auf der EINSTIEG Abi Messe selber gibt es individuelle Beratung zur Berufsorientierung und Bewerbung am EINSTIEG Abi Messestand (A1): Hier bieten die Experten der EINSTIEG Studien- und Berufsberatung rund um die Uhr kostenlose Kurzberatungen an.

## Ausbildungsmarkt

Wer sich für eine Lehrstelle oder auch einen Praktikumsplatz interessiert, der findet im Ausbildungsmarkt am EINSTIEG Abi Messestand rund 900 freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze der Aussteller. So ist z.B. das Auswärtige Amt auf der Suche nach Beamten im mittleren Auswärtigen Dienst, die Landesbausparkasse Baden-Württemberg sucht Bankkaufleute und Immobilienkaufleute, und E. Breuninger sucht Gestalter für visuelles Marketing. Der Ausbildungsmarkt auf der EINSTIEG Abi Messe bietet Jugendlichen eine optimale Möglichkeit, sich direkt vor Ort beim entsprechenden Unternehmen vorzustellen.

## Branchencheck

Am Branchencheck am EINSTIEG Abi Messestand (A 1) können sich die Jugendlichen über Chancen und Karriereperspektiven in verschiedenen Berufsbranchen informieren: Was bieten die Branchen für Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder? Was für Voraussetzungen müssen Jugendliche für eine Karriere in der jeweiligen Branche mitbringen? Wie sieht der Arbeitsmarkt aus? Die Messebesucher erhalten detaillierte Informationen, Links und Kontakte zu rund 25 Berufsbranchen wie zum Beispiel Kommunikation und PR, Tourismus, Banken, Mode und Textil und Luft- und Raumfahrt.

## 6. Begleitprogramm

Zusätzlich zum Ausstellerangebot finden auf drei Bühnen rund 50 Vorträge und Talkrunden zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Karriereperspektiven und Arbeitsmarkttrends statt. Auf der Orientierungsbühne gibt es Infos zu Berufsorientierung, Bewerbung, dem dualen Studium und der Studienfinanzierung sowie Tipps zu Überbrückungsmöglichkeiten nach dem Abitur und einem Studium in Frankreich. In der Talkrunde „BecomeIng - Chancen im Ingenieurberuf“ werden am Messesamstag Karrierewege mit einem ingenieurwissenschaftlichen Studium vorgestellt und in der Diskussionsrunde „Den Trends auf der Spur – Chancen im Modebusiness“ werden Einstiegs-möglichkeiten in die Modebranche aufgezeigt.

### Auszug aus dem Begleitprogramm

#### Freitag, 7. Mai 2010

12.30 - 13.00 Uhr	Vortrag: „Chancen einer beruflichen Ausbildung“ Agentur für Arbeit Karlsruhe	Bühne 0 – Orientierungsbühne
13.15 - 13.45 Uhr	Vortrag: "Bachelor & Master – Infos rund um die neuen Studienabschlüsse“ Agentur für Arbeit Heilbronn	Bühne 0 – Orientierungsbühne
14.45 - 15.15 Uhr	Vortrag: „Strategien für ein erfolgreiches Studium“ SRH Hochschule Heidelberg – Fakultät für Wirtschaft	Bühne 1
15.30 - 16.00 Uhr	Vortrag: „Arbeiten, Studieren und Lernen im Ausland“ die auslandsreise	Bühne 1

#### Samstag, 8. Mai 2010

10.15 - 10.45 Uhr	Vortrag: „Das Duale Studium in Baden-Württemberg“ Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe	Bühne 0 – Orientierungsbühne
11.45 - 12.15 Uhr	Vortrag: „Wie Eltern ihre Kinder bei der Studien- und Berufsorientierung unterstützen können“ EINSTIEG Studien- und Berufsberatung	Bühne 0 – Orientierungsbühne
14.45 - 15.15 Uhr	Vortrag: „Medizinstudium – Zugang, Inhalte und Berufstätigkeiten“ Universität Heidelberg	Bühne 1
14.45 - 15.15 Uhr	Vortrag: „Musik und Medien als Beruf“ Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Bühne 2 – ZEIT Studienführer

## Lehrer-Workshops zur Berufsorientierung

Interessierte Lehrer haben auf der Abiturientenmesse EINSTIEG Abi in Karlsruhe die Möglichkeit, am Freitag, den 7. Mai, von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr an kostenfreien Workshops zur Berufsorientierung teilzunehmen. In den zweistündigen Workshops werden allgemeine Informationen zur Berufsfindung und zur aktuellen Studien- und Ausbildungslandschaft vermittelt. Die Teilnehmer erhalten Tipps und lernen Methoden kennen, wie sie mit ihren Schülern Berufs- und Studienideen sowie individuelle Stärkenprofile entwickeln können. Fragen wie „Wie laufen Berufsentscheidungen bei Jugendlichen ab? Wie kann man als Lehrer bei der Studien- und Berufswahl gewinnbringende Unterstützung leisten?“ werden ebenso beantwortet wie Fragen zu den neuen Studienabschlüssen Bachelor & Master, dem Dualen Studium und der Berufsausbildung. Der Workshop wird gehalten von Sabine Gärtner, Trainerin bei der EINSTIEG Studien- und Berufsberatung.

## 7. Zahlen und Fakten zur Studien- und Berufswahl

### Allgemein

- Im Schuljahr 2007/08 besuchten in Deutschland rund 9,2 Mio. Schüler allgemeinbildende Schulen; das sind 157.000 weniger als im Vorjahr.<sup>1</sup>
- **In Deutschland** haben im Schuljahr 2008/09 **929.458** Jugendliche an folgenden Schulformen unter anderem ihre Schulabschlüsse erhalten: 210.311 (Hauptschule), 373.500 (Realschule) und 258.980 (Gymnasium) und 70.547 ohne Abschluss.<sup>2</sup>
- Im Schuljahr 2007/08 verließen in **Baden-Württemberg** insgesamt 127.823 Schüler allgemeinbildende Schulen mit folgenden Abschlüssen: 30.161 Schüler mit der allgemeinen Hochschulreife, 314 Schüler mit der Fachhochschulreife, 50.654 Schüler mit dem Realschulabschluss, 39.260 Schüler mit dem Hauptschulabschluss und 7.434 ohne Abschluss.<sup>3</sup>
- Im **Stadtbezirk Karlsruhe** verließen im Schuljahr 2007/08 insgesamt 2.568 Schüler mit folgenden Abschlüssen die Schule: 985 Schüler mit der allgemeinen Hochschulreife, 831 Schüler mit dem Realschulabschluss, 602 Schüler mit dem Hauptschulabschluss und 137 ohne Hauptschulabschluss.<sup>4</sup>

### Ausbildung

- In **Deutschland** gibt es 349 staatlich anerkannte duale Ausbildungsberufe.<sup>5</sup> Hinzu kommen die beruflichen Ausbildungen an einer Berufsakademie.
- Im Jahr 2008 waren bundesweit 1.611.000 Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis. Insgesamt 607.567 neue Ausbildungsverträge wurden in 2008 neu abgeschlossen (2007: 623.929).<sup>6</sup>
- Im Jahr 2008 bestanden 454.852 Auszubildende ihre Abschlussprüfung (2006: 479.575). Rund 20% der Auszubildenden in **Deutschland** schließen ihre Erstausbildung nicht ab: In 2008 wurden 139.296 Ausbildungsverträge frühzeitig aufgelöst (2006: 119.399).<sup>7</sup>
- In **Baden-Württemberg** waren in 2008 213.708 Auszubildende gemeldet, davon 128.008 in Industrie und Handel, 58.054 im Handwerk und 15.840 in freien Berufen. 81.809 Ausbildungsverhältnisse wurden in 2008 neu geschlossen, insgesamt bestanden 63.998 Azubis in 2009 ihre Abschlussprüfung.<sup>8</sup>

### Studium

- In **Deutschland** können Abiturienten aus **8.972 grundständigen Studiengängen** an insgesamt 371 Hochschulen wählen. Zurzeit schließen 5.899 grundständige Studiengänge mit dem Bachelor ab, 504 grundständige Studiengänge mit dem Diplom (Uni), 191 mit dem Diplom (FH), 2551 mit dem Lehramt, 461 mit dem Magister und 148 mit dem Staatsexamen ab.<sup>9</sup>
- 2008 haben 309.364 Prüfungsteilnehmer ihr Studium an deutschen Hochschulen erfolgreich abgeschlossen.<sup>10</sup>
- In **Baden-Württemberg** gibt es 65 Hochschulen, an denen im Wintersemester 2008/09 insgesamt 259.237 Studierende eingeschrieben waren. Die beliebtesten Studienfächer in **Baden-Württemberg** im Wintersemester 2008/09 waren Sprach- und Kulturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften sowie Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.<sup>11</sup>

### Berufswahl

- Eltern, Berufspraktika sowie die Berufsberatung werden von Jugendlichen als die drei wichtigsten Ratgeber in Sachen Berufswahl genannt. Erst dann folgen Freunde, Lehrer oder Medien.<sup>12</sup>

<sup>1</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland ([www.destatis.de](http://www.destatis.de))

<sup>2</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland ([www.destatis.de](http://www.destatis.de))

<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg ([www.statistik.baden-wuerttemberg.de](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de))

<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg ([www.statistik.baden-wuerttemberg.de](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de))

<sup>5</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland ([www.destatis.de](http://www.destatis.de))

<sup>6</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland ([www.destatis.de](http://www.destatis.de))

<sup>7</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland ([www.destatis.de](http://www.destatis.de))

<sup>8</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg ([www.statistik.baden-wuerttemberg.de](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de))

<sup>9</sup> HRK-Hochschulkompass ([www.hrk.de](http://www.hrk.de)), Stand April 2010

<sup>10</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland ([www.destatis.de](http://www.destatis.de))

<sup>11</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg ([www.statistik.baden-wuerttemberg.de](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de))

<sup>12</sup> Studie zur Berufswahl in Hamburg 2006, Einstieg GmbH

## 8. Unternehmensporträt des Veranstalters

Die EINSTIEG GmbH ist Deutschlands führender Dienstleister im Bereich der betrieblichen und studentischen Nachwuchsgewinnung. Das Unternehmen bietet Unternehmen, Hochschulen und sonstigen Bildungsanbietern zielgruppenaffine Kommunikationskanäle im Print-, Online- und Eventbereich. Kunden können Ausbildungs- und Studienangebote in einem professionellen, attraktiven Umfeld präsentieren. Junge Menschen erhalten fundierte Orientierungs- und Entscheidungshilfen im Berufsfindungsprozess.

### Kernprodukte der EINSTIEG GmbH sind:

#### **EINSTIEG Abi Magazin**, die Abiturientenzeitschrift (seit 1997)

- vier Ausgaben jährlich mit einer Auflage von jeweils 150.000 Exemplaren (IVW geprüft)
- 2009 wurde das EINSTIEG Abi Magazin und [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet.
- Vertrieb kostenfrei, auf Bestellung bundesweit an ca. 3.000 zum Abitur führenden Schulen und an BIZ der Arbeitsagenturen
- deutschlandweit an Bahnhofs- und Flughafenschalter für 3,50 Euro erhältlich

#### **EINSTIEG Online**, das Berufswahlportal (seit 1999)

- bietet unter [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) täglich aktualisierte Informationen für den Start in das Berufs- oder Studentenleben und die Möglichkeit, sich in der EINSTIEG Berufswahl-Community auszutauschen
- neue Studiengänge und Ausbildungsangebote, Porträts von Hochschulen und Unternehmen sowie Tipps zu Bewerbung, Praktika und Auslandsaufenthalten
- Serviceangebote für Hochschulen und Unternehmen, Studierende, Lehrer und Eltern
- wird mit dem Google-Page-Rank 8 bewertet

#### **EINSTIEG Webmesse**, Deutschlands erste virtuelle Berufsorientierungsmesse (seit 2009)

- Jugendliche aller Schulformen, Eltern und Lehrer erfahren auf der EINSTIEG Webmesse in Filmen, Vorträgen und Präsentationen unter [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) alles Wichtige zur Berufs- und Studienorientierung. Hochschulen und Unternehmen informieren an ihren Ständen über ihre konkreten Ausbildungs- und Studienangebote.

#### **Mastermap**, die Online-Plattform rund ums Masterstudium (seit 2009)

- Mastermap.de ist eine Online-Plattform zur Präsentation und Bewerbung von Master-Studiengängen. Das Herz der Website ist die Master-Datenbank: hier können Studierende, Absolventen und Young Professionals den Master-Studiengang recherchieren, der zu ihnen passt. Kriterien sind unter anderem Kosten, Fach, Abschluss und Internationalität.

#### **EINSTIEG Abi Messe**, die Abiturientenmesse (seit 2001)

Bis über 350 nationale und internationale Hochschulen, Unternehmen, Anbieter schulischer Ausbildungsgänge sowie Beratungsinstitutionen stellen auf der Messe ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor.

- Karlsruhe, 7./8. April 2010 (Mai 2009: 188 Aussteller und 15.000 Besucher)
- Frankfurt, 11./12. Juni 2010 (140 Aussteller und 14.000 Besucher erwartet)
- Dortmund, 10./11. September 2010 (130 Aussteller und 13.000 Besucher erwartet)
- Berlin, 29./30. Oktober 2010 (September 2009: 336 Aussteller und 22.000 Besucher)
- München, 12./13. November 2010 (November 2009: 225 Aussteller und 17.000 Besucher)
- Köln, 11./12. März 2011 (März 2010: 356 Aussteller und 28.000 Besucher)

#### **EINSTIEG**, Hamburgs Messe für Berufsausbildung und Studium (seit 2003)

- Hamburg, 26./27. Februar 2011 (Februar 2010: 335 Aussteller und 37.000 Besucher erwartet)

#### **Berufe live Rheinland**, die Messe zur Berufs- und Studienwahl im Rheinland (seit 2004)

- Düsseldorf, 26./27. November 2010 (November 2009: 154 Aussteller und 27.000 Besucher)

#### **EINSTIEG Abi Karrieretag**, Beratungsforum für Abiturienten (seit 2006)

Für eine Teilnahme am Karrieretag müssen sich die Besucher online anmelden. Rund 500 Schüler und Abiturienten werden zum Karrieretag eingeladen, und treffen dort auf rund 30 Hochschulen und Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet.

- Hamburg, 02. April 2011 (April 2010: 32 Aussteller und 460 Besucher)

#### **EINSTIEG Studien- und Berufsberatung** (seit 2004)

- Bundesweit bietet die EINSTIEG Studien- und Berufsberatung Einzelcoachings und Workshops zu Berufsfindung, Bewerbung und Selbstpräsentation an. Für Lehrer und Eltern haben die Trainer individuelle Module im Programm. Darüber hinaus berät die EINSTIEG Studien- und Berufsberatung Unternehmen bei dem Aufbau und der Pflege von Schulkooperationen.

#### **EINSTIEG Berufsfindungsbuch „Aus dir wird was! Alles zur Studien- und Berufswahl“** (seit Februar 2010)

- Im Ratgeber „Aus dir wird was!“ verbindet sich das Wissen der EINSTIEG Redaktion mit der Beratungskompetenz der EINSTIEG Studien- und Berufsberatung: Anke Tillmann, Redaktionsleiterin von [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) und der Leiter der EINSTIEG Studien- und Berufsberatung, Denis Buss, erklären die wichtigsten Begriffe von A wie Abitur bis Z wie Zivildienst.

Die EINSTIEG GmbH ist ein unabhängiges inhabergeführtes Unternehmen, das außerhalb seiner Geschäftstätigkeit weder Mittel der öffentlichen Hand noch der Privatwirtschaft erhält. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 45 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsführer sind Hans Ulrich Helzer, Christian Langkafel und Tilman Strobel.

## 9. Messeterminde 2010/2011 im Überblick

### **EINSTIEG Abi Messe**, die bundesweite Abiturientenmesse

07. und 08. Mai 2010, EINSTIEG Abi Messe **Karlsruhe**, Messe Karlsruhe

11. und 12. Juni 2010, EINSTIEG Abi Messe **Frankfurt**, Messe Frankfurt

10. und 11. September 2010, EINSTIEG Abi Messe **Dortmund**, Messe Westfalenhallen Dortmund

29. und 30. Oktober 2010, EINSTIEG Abi Messe **Berlin**, Messe Berlin

12. und 13. November 2010, EINSTIEG Abi Messe **München**, M,O,C,

11. und 12. März 2011, EINSTIEG Abi Messe **Köln**, Koelnmesse

06. und 07. Mai 2011, EINSTIEG Abi Messe **Karlsruhe**, Messe Karlsruhe

### **EINSTIEG Abi Karrieretag**, das Beratungsforum für Abiturienten

02. April 2011, EINSTIEG Abi Karrieretag, **Hamburg**, MagnusHall an der Amsinckstraße

### **EINSTIEG**, Hamburgs Messe für Berufsausbildung und Studium

25. und 26. Februar 2011, EINSTIEG **Hamburg**, Hamburg Messe

### **Berufe live Rheinland**, die Messe zur Berufs- und Studienwahl im Rheinland

26. und 27. November 2010, Berufe live Rheinland, **Düsseldorf**, Messe Düsseldorf